

RAUM FÜR PERSÖNLICHKEITEN.

Seit 1365.



Die Universität Wien zeichnet sich international durch ihre Exzellenz in Lehre und Forschung aus, mit mehr als 7.500 Wissenschaftler*innen aus allen Disziplinen. Diese fachliche Breite bietet einzigartige Voraussetzungen, um aus multidisziplinärer Perspektive die großen Zukunftsthemen und die komplexen Herausforderungen der modernen Gesellschaft zu erforschen, Lösungsansätze zu erarbeiten und die Problemlöser*innen von morgen auszubilden.

An der Universität Wien ist eine

**Käthe-Leichter-Gastprofessur
für feministische Geistes- und Kulturwissenschaften
Schwerpunkt:
Feministische Analysen kontroverser Narrative und Diskurse**

75 % Teilbeschäftigung, von 15.09.2026 bis 28.02.2027 zu besetzen.

Die Position:

Gegründet zur Förderung der feministischen Forschung vom österreichischen Wissenschaftsministerium 1998 blickt die Gastprofessur an der Universität Wien auf eine lange Tradition zurück. Die Namensgeberin Käthe Leichter war eine Pionierin der Sozialwissenschaften und der Frauenforschung. 1895 in Wien als Marianne Katharina Pick geboren, war sie zudem die Gründerin und erste Leiterin des Frauenreferats der Wiener Arbeiterkammer. Käthe Leichter wurde 1942 in der Tötungsanstalt Bernburg ermordet. Vergeben wird die Käthe Leichter-Gastprofessur vom Gender Ausschuss der Historisch-Kulturwissenschaftlichen und der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät, mit jeweils wechselndem thematischem Schwerpunkt.

Informationen zu den bisherigen Käthe Leichter-Gastprofessor*innen entnehmen Sie bitte der Homepage des Genderausschusses: <https://genderausschuss.univie.ac.at/kaethe-leichter-gastprofessur/>

Erwartet wird die Abhaltung von drei Lehrveranstaltungen (zwei prüfungsimmanente Kurse und eine Vorlesung im Ausmaß von insgesamt sechs Semesterwochenstunden), sowie ein öffentlich zugänglicher Vortrag. Die Käthe-Leichter-Professur wird je nach Schwerpunkt der Historisch-Kulturwissenschaftlichen oder der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät zugeordnet. Gefordert ist eine Anwesenheit von 5,5 Monaten. Die wöchentlichen Lehrveranstaltungen wie auch der öffentliche Vortrag sind in Präsenz abzuhalten.

Ihr akademisches Profil:

- Doktorat/PhD
- Herausragende Forschungsleistungen, exzellente Publikationen, Erfolge bei Drittmittelprojekten,
- Nachgewiesene Lehrerfahrung (selbständige BA- und MA-Lehre)
- Gender- und Diversitätskompetenzen
- Begeisterung für exzellente Lehre

Wir bieten:

- ein dynamisches Forschungsumfeld
- ein breites Angebot an Unterstützungsleistungen für Forschung und Lehre
- attraktive Arbeitsbedingungen in einer Stadt mit hoher Lebensqualität
- ein Gehalt nach dem [Kollektivvertrag für Arbeitnehmer*innen der Universitäten](#) (§ 99 Abs. 1 UG, Stufe A1)

Bewerbungsunterlagen:

Bitte reichen Sie eine **einzige PDF-Datei** (Nachname_Vorname.pdf) mit den folgenden Informationen in englischer Sprache (in deutscher Sprache ist zusätzlich möglich) per E-Mail an dekanat.philkult@univie.ac.at:

1. Motivationsschreiben

2. Wissenschaftlicher Lebenslauf

- Bildungskarriere, akademische Abschlüsse
- Bisherige Positionen
- Karriereunterbrechungen (z.B. Eltern-, Familien- oder sonstige Betreuungszeiten)
- Auszeichnungen und Ehrungen
- Funktionen in wissenschaftlichen Gremien
- frühere und derzeitige Kooperationspartner*innen
- Auflistung der wichtigsten eingeworbenen Drittmittel als Projektleiter*in und ggf. Erfindungen/Patente
- Auflistung der wichtigsten wissenschaftlichen Vorträge (max. 10)
- Lehre und Mentoring
- Betreuungserfahrungen (Master und PhD)

3. Liste der Veröffentlichungen und Link zum eigenen ORCID-Eintrag

4. Statement zur Forschung

- Wichtigste Forschungsergebnisse (max. 2 Seiten)
- Zusammenfassung der fünf wichtigsten Publikationen, die für die ausgeschriebene Stelle relevant sind

5. Statement zu Lehre und Betreuung

- Lehr- und Betreuungskonzept

Anhang zum Bewerbungsschreiben:

- a. **Fünf wichtigste Publikationen als Volltext**
- b. **Lehrbewertungen** (wenn vorhanden, zusammengefasst in eine einzelne PDF-Datei)
- c. **Kopien der Zertifikate akademischer Grade** (verpflichtend, zusammengefasst in eine einzelne PDF-Datei)

Die Universität Wien betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit, [Frauenförderung](#) und [Diversität](#). Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordern daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Universität Wien. Raum für Persönlichkeiten. Seit 1365.

[Datenschutzerklärung](#)

Referenznr.: KäLei26

Bewerbungsfrist: 31.05.2026